

ARCHITECTURAL DIGEST. *Stil, Design, Kunst & Architektur*

AD



*L. A. meets Milano: ein
Collectors-Apartment
von Giampiero
Tagliaferri in Mailand*

100

DIE 100 TOP-STARs AUS DESIGN, INTERIOR UND ARCHITEKTUR 2025

*Zu Beginn eines jeden Jahres aktualisieren wir unseren Navigator durch die kreativen Welten aus Stil und Architektur. Hier kommt unsere Bestenliste mit den **100 NAMEN**, die das Design-Jahr 2025 prägen werden!*

AD100

⁰⁰¹ ACPV Architects, ⁰⁰² Annabelle Selldorf, ⁰⁰³ Antonius Schimmelbusch, ⁰⁰⁴ Arthur Arbesser, ⁰⁰⁵ Atelier ST, ⁰⁰⁶ Axel Vervoordt, ⁰⁰⁷ Beata Heuman, ⁰⁰⁸ Bernard Dubois, ⁰⁰⁹ Bfs Design, ⁰¹⁰ Bless, ⁰¹¹ Bodo Sperlein, ⁰¹² Casa Muñoz, ⁰¹³ Charlap Hyman & Herrero, ⁰¹⁴ Chloé Nègre, ⁰¹⁵ Christian Haas, ⁰¹⁶ Christophe Delcourt, ⁰¹⁷ Christopher Sitzler, ⁰¹⁸ Clément Lesnoff-Rocard, ⁰¹⁹ Daniele Daminelli, ⁰²⁰ David Chipperfield, ⁰²¹ David Thulstrup, ⁰²² David/Nicolas, ⁰²³ Dimorestudio, ⁰²⁴ Dorothée Meilichzon, ⁰²⁵ Fabian Freytag, ⁰²⁶ Fabrizio Casiraghi, ⁰²⁷ Faye Toogood, ⁰²⁸ Festen, ⁰²⁹ Flack Studio, ⁰³⁰ Formafantasma, ⁰³¹ Framework, ⁰³² Francis Kéré, ⁰³³ Frida Escobedo, ⁰³⁴ Friedmann & Versace, ⁰³⁵ GamFratesi, ⁰³⁶ Garcé & Dimofski, ⁰³⁷ Giampiero Tagliaferri, ⁰³⁸ Giancarlo Valle, ⁰³⁹ Gisbert Pöppler, ⁰⁴⁰ Gonzalez Haase AAS, ⁰⁴¹ Hannes Peer, ⁰⁴² Hauvette & Madani, ⁰⁴³ Hugo Toro, ⁰⁴⁴ India Mahdavi, ⁰⁴⁵ Isabelle Stanislas, ⁰⁴⁶ John Pawson, ⁰⁴⁷ Joris Poggioli, ⁰⁴⁸ JP Demeyer & Co., ⁰⁴⁹ Justin Howlett, ⁰⁵⁰ Kallos Turin, ⁰⁵¹ Katja Pargger, ⁰⁵² Kelly Wearstler, ⁰⁵³ Kengo Kuma, ⁰⁵⁴ Konstantin Grcic, ⁰⁵⁵ Laplace, ⁰⁵⁶ Laura Gonzalez, ⁰⁵⁷ Laura Karasinski, ⁰⁵⁸ Leopold Banchini, ⁰⁵⁹ Lionel Jadot, ⁰⁶⁰ Luca Guadagnino, ⁰⁶¹ Matteo Thun, ⁰⁶² Michael Anastassiades, ⁰⁶³ Necchi Architecture, ⁰⁶⁴ Nicolas Schuybroek, ⁰⁶⁵ Nidus, ⁰⁶⁶ Nora Witzigmann, ⁰⁶⁷ Norm Architects, ⁰⁶⁸ Paradowski Studio, ⁰⁶⁹ Patricia Urquiola, ⁰⁷⁰ Patrick Batek, ⁰⁷¹ Pattern Studio, ⁰⁷² Pierre Yovanovitch, ⁰⁷³ Regina Hoefter, ⁰⁷⁴ Retrouvius, ⁰⁷⁵ Robert Stephan, ⁰⁷⁶ Rodolphe Parente, ⁰⁷⁷ Rudy Guénaire, ⁰⁷⁸ Rupert Zallmann, ⁰⁷⁹ Sabine Marcelis, ⁰⁸⁰ Sebastian Herkner, ⁰⁸¹ Seven Elohim, ⁰⁸² Sigurd Larsen, ⁰⁸³ Sophie Dries, ⁰⁸⁴ Stefan Diez, ⁰⁸⁵ Stephanie Thatenhorst, ⁰⁸⁶ Studio Akademos, ⁰⁸⁷ Studio Asai, ⁰⁸⁸ Studio Karhard, ⁰⁸⁹ Studio KO, ⁰⁹⁰ Studio Mellone, ⁰⁹¹ Studio Mumbai, ⁰⁹² Studio Oink, ⁰⁹³ Studio Shamshiri, ⁰⁹⁴ Studioutte, ⁰⁹⁵ Tadao Ando, ⁰⁹⁶ Tutto Bene, ⁰⁹⁷ Vaust, ⁰⁹⁸ Vincent Van Duysen, ⁰⁹⁹ Vincenzo De Cotiis, ¹⁰⁰ YSG



059 LIONEL JADOT BRÜSSEL

Lionel Jadot ist Künstler, Designer und so etwas wie ein Reiseleiter. Wenn er ein Projekt angeht, nimmt er seine Kund:innen mit auf ein Abenteuer. Sein bisher größtes hat mit einer Ikone der Corporate-Architektur zu tun. Im Royale Belge, einem Bürogebäude aus den 60er-Jahren, trommelte er 52 Designerinnen und Designer zusammen, um ein eindrucksvolles Gemeinschaftswerk zu realisieren, das man heute als „Mix Hotel“ besuchen kann. lioneljadot.com

060 LUCA GUADAGNINO MAILAND

Mit Filmen wie „A Bigger Splash“ und „Call Me by Your Name“ hat es Luca Guadagnino zu Weltruhm gebracht. Neben illustren Filmsets gestaltet der italienische Regisseur aber auch Räume, die in der echten Welt existieren – zum Beispiel eine Filiale der Duft-Brand Aesop oder ein Boutique-hotel in Rom. 2024 übernahm er zudem die Leitung der Homo Faber, der Biennale der Handwerkskunst in Venedig, wo er nur kurz zuvor seinen aktuellen Film „Queer“ präsentierte. [@lucaguadagninoarchive](http://lucaguadagninoarchive)

061 MATTEO THUN MAILAND / MÜNCHEN

Eine Taxifahrt mit Ettore Sottsass war der Beginn seiner Karriere als Designer. Matteo Thun sorgte mit dem Mailänder Memphis-Kollektiv einst für einen gestalterischen Paradigmenwechsel, heute verschreibt sich sein Büro für Architektur und Design dem bewussten Bauen mit Holz. Die schönsten Anekdoten aus vier Jahrzehnten bewegter Designgeschichte kann man in seinem Buch „Stories“ nachlesen, das 2024 bei Callwey erschien. matteothun.com

062 MICHAEL ANASTASSIADES LONDON

Seit 30 Jahren geht Michael Anastassiades höchst erfolgreich seiner Berufung als Produktdesigner nach. Genauso lange lebt der gebürtige Zypriot bereits in London. Seine Leuchten, Objekte und Möbelstücke zeugen immer wieder von seinem unerschöpflichen Repertoire an Referenzen, die von den archaischen Legenden seiner Heimat Zypern bis in die Moderne reichen. Für Alessi gestaltete der Formgeber 2024 einen echten Gebrauchsgegenstand: einen Kaffeekocher. michaelanastassiades.com

063 NECCHI ARCHITECTURE PARIS

Die 70er sind allgegenwärtig, doch Charlotte Albert und Alexis Lamesta gelingt es mit ihren Interiors ganz besonders gut, Disco und Dekadenz mit feinsinniger Eleganz zu paaren. Das beste Beispiel ist das Hotel „Château d'Eau“, das sich im einstigen Epizentrum des Pariser Nachtlebens unweit vom „Le Palace“ befand, dem Ort, an dem einst Serge Gainsbourg, Mick Jagger und Yves Saint Laurent die Nacht zum Tag machten. necchiarchitecture.com

064 NICOLAS SCHUYBROEK BRÜSSEL

Nicolas Schuybroek ist fasziniert von Kirchen und Klöstern. Und dabei ist der Belgier nicht einmal religiös. Zugegeben, wenn man sich anschaut, wie das Tageslicht durch die tiefen Fenster des Einfamilienhauses fällt,

das er zuletzt in Brüssel umbaute, kann durchaus sakrale Stimmung aufkommen. Tatsächlich würde der Belgier, wäre er nicht mit zahlreichen Wohnprojekten beschäftigt, gern einmal eine kleine Kapelle entwerfen. ns-architects.com

065 NIDUS DÜSSELDORF

Immer wenn man denkt, Ana Vollenbroich und Annelen Schmidt-Vollenbroich hätten sich wieder einmal selbst übertroffen, kommen die beiden Nidus-Gründerinnen mit dem nächsten Coup um die Ecke. Derzeit tüfteln sie an einer einstigen Werkstatt für Glasmalerei, die zu einem Ort werden soll, der unter einem Dach vereint, was die Rheinländerinnen in den vergangenen Jahren auf die Beine gestellt haben: ihr Studio für Immobilienentwicklung, eine Galerie, einen Concept-Store und ein Café. nidus.com

066 NORA WITZIGMANN MÜNCHEN

An die meisten ihrer Aufträge gelangt Nora Witzigmann mit dem „Freunde von Freunden“-Prinzip, denn die Münchnerin bleibt gern unter dem Radar. Wenn man sie in ihrem Büro im Glockenbachviertel nicht antreffen sollte, kann es gut sein, dass sie gerade wieder einmal in Venedig weilt. Dort baute die Interiordesignerin in den vergangenen Jahren eine historische Wohnung um, die ihr nun als zweites Zuhause dient. norawitzigmann.com

Seite
36



68

